

Lektion 1: Wer ist Gott?

Die Frage nach Gott ist so alt wie die Menschheit selbst. Von den Anfängen der Menschheit bis in die heutige Zeit gab es wohl keinen Stamm, kein Volk und keinen einzigen Menschen, der nie über Gott nachgedacht hätte. Das Verlangen, Gott zu kennen, ist tief in unserem Menschsein verwurzelt.

Dieses Bedürfnis brachte die Menschen aller Zeiten zu den verschiedensten Gottesvorstellungen, welche alle eine Gemeinsamkeit haben: Es sind menschliche Vorstellungen von einem weit über den Menschen erhabenen, mit unserem begrenzten Verstand nicht vorstellbaren Gott.

Menschliche Gedankengebilde sind deshalb schon im Ansatz falsch und führen zwangsläufig in die Irre, wie uns die Verschiedenheit, Unklarheit und Unsicherheit menschlicher Religion und Philosophie deutlich zeigt.

Wenn wir wissen wollen, wer und wie Gott ist, müssen wir uns auf die Informationen achten, die er uns über sich selbst gegeben hat! Nur wenn wir die Offenbarung, die Gott uns in seinem Wort, der Bibel, gegeben hat, beachten, können wir erkennen, wer Gott ist. Dann können wir ihn nicht nur erkennen, sondern auch ganz persönlich erleben.

Wir wollen uns nun anschauen, was uns die Bibel über Gott zu sagen hat, und die Frage in drei Teilbereichen beantworten.

1. Die Person Gottes

Gott ist eine Person! Gott ist nicht eine undefinierbare Kraft, nicht ein Gefühl oder unser Unterbewusstsein. Auch nicht die Natur. Gott ist eine Person mit allen Eigenschaften, welche eine Person auszeichnen. Er denkt, redet, fühlt, kann sich freuen und traurig sein, er liebt, vergibt usw. Dies wird uns an vielen Stellen der Bibel eindeutig mitgeteilt.

Bitte verbinden Sie die genannten Eigenschaften durch Striche mit den richtigen Bibelstellen:

Trauern	Denken	Sehen	Hören	Reden	Handeln	Lieben	Erbarmen
1. Mose 6,12	Jona 4,4	1. Mose 19,29	Römer 5,8	1. Mose 21,17	1. Mose 1,1	Lukas 19,41	Philiper 2,27

Im Johannesevangelium Kapitel 4, Vers 24 sagt Jesus im Gespräch zu einer samaritanischen Frau:

Johannes 4,24: *Gott ist* _____

In Kolosser 1,15 heißt es, dass Jesus *das Bild das* _____ *Gottes ist.*

1. Timotheus 6,16 sagt von Gott, dass er *allein* _____ *hat und ein*
_____ *Licht bewohnt, den keiner der* _____
hat und auch _____

Gott ist für uns nicht sichtbar. Das heißt, wir können ihn mit unseren natürlichen Sinnesorganen nicht wahrnehmen. Trotzdem hat jeder Mensch die Möglichkeit, zu erkennen, dass es Gott gibt. Bitte lesen Sie die angegebenen Bibelstellen und notieren Sie kurz, wodurch ein Mensch die Existenz Gottes erkennen kann:

Römer 1,20 _____

Römer 2,14-16 _____

Prediger 3,11 _____

2. Das Wesen Gottes

Die Bibel lehrt, dass es nur einen Gott gibt. In Gegensatz dazu gibt es den Glauben an verschiedene Götter, welche unterschiedliche Aufgaben haben. Ein typisches Beispiel dafür ist die griechische Religion der Antike. Aber auch heute existiert dieser Glaube in sehr vielfältiger Form. Die Heilige Schrift bezeichnet diese „Götter“ abwertend als Götzen.

In Jesaja 45,5 heißt es:

Bitte lesen Sie dazu auch 1.Korinther 8,5-6 und Markus 12,32.

Gott ist, wie wir gesehen haben, eine Person. Diese Person begegnet uns in der Bibel in drei Persönlichkeiten:

Matthäus 6,9 _____

Lukas 4,41 _____

Apostelgeschichte 5,3-4 _____

Mt. 28,19 „...tauft sie auf den Namen _____ und _____ und
_____“

Diese Dreieit Gottes hat jedoch nichts mit Vielgötterei, d.h. mehreren Göttern, zu tun. Gott selbst sagt schon im ersten Gebot: „*Du sollst keine andern Götter haben neben mir.*“ (2. Mose 20,3)

Gott - der einzige Gott - begegnet uns in drei Personen, welche völlig wesensgleich und doch voneinander zu unterscheiden sind: Gott der Vater, Gott der Sohn (Jesus Christus), Gott der Heilige Geist.

Die folgenden Bibelstellen sollen helfen, das Verhältnis der göttlichen Personen untereinander zu erkennen:

Johannes 10,30: Jesus Christus spricht

„_____“

1. Kor. 2,10-11: „...*So hat auch niemand erkannt, was in Gott ist,*

_____“

Galater 4,6: „...*sandte Gott _____ in unsere Herzen, ...“*

2. Korinther 13,13: „*Die Gnade _____ und die Liebe _____*

und die Gemeinschaft _____ sei mit euch allen.“

Die göttliche Dreieinheit ist für den begrenzten menschlichen Verstand nicht völlig zu verstehen. Sie bleibt ein Geheimnis Gottes, welches wir nur erahnen können.

Mit Hilfe eines (wenn auch schwachen) Bildes wollen wir versuchen, die biblischen Aussagen zu veranschaulichen. Bitte tragen Sie in die freien Felder die Begriffe: *Vater - Sohn - Heiliger Geist - Gott* ein und verbinden Sie die Felder untereinander.

Zum Nachdenken:

Überlegen Sie ob es möglich ist, die verschiedenen Zustände des Wassers als Bild für die Trinität Gottes zu verwenden.

3. Der Charakter Gottes

Wir wissen nun, dass es einen Gott gibt. Doch wir wissen noch nicht, wie dieser Gott ist. Weder die Vorstellung von einem alten, gutmütigen Mann, noch von einem ständig zornigen Gott entspricht dem Gottesbild der Bibel. Was sagen folgende Verse der Bibel über Gott aus?

Joh. 4,24 / 1. Johannes 1,5 / 1. Johannes 4,8

Gott ist: _____, _____, _____

Gott ist ...

Psalm 90,2: „... von _____ zu _____ bist du, Gott.“

Hebr.13,8: „Jesus Christus ist derselbe _____ und _____ und

_____“

Gott ist ...

Jesaja 6,3: „_____ ist der Herr der Heerscharen!“

Psalm 99,5: _____

Gott ist ...

Matth.19,26: „..., bei Gott aber sind _____ möglich.“

Gott ist ...

Matth.6,8: „Euer Vater weiß, was ihr benötigt,

_____“

Lesen Sie auch Römer 9,11-12 und Psalm 44,21 (22) und beantworten Sie dann die Fragen:

Kennt Gott die Vergangenheit?	ja / nein
Kennt Gott die Zukunft?	ja / nein
Kennt Gott unsere Gedanken?	ja / nein

Gott ist ...

Jeremia 23,24: „*Oder kann sich jemand in Schlupfwinkel verbergen, und ich, ich sähe ihn nicht? Bin ich es nicht, der den Himmel und die Erde erfüllt? spricht der Herr.*“

Gott ist ...

1. Johannes 1,9: „*Wenn wir unsere Sünde bekennen, ist er _____ und _____, dass er uns die Sünden vergibt...*“

Psalm 119,137: „*_____ bist du, HERR, und _____ sind deine Urteile.*“

Gott ist ...

Psalm 103,8: „*_____ und _____ ist der HERR, langsam zum Zorn und groß an Gnade.*“

Bitte lesen Sie dazu auch 2. Mose 34,6 und ergänzen Sie die Textfelder „Gott ist ...“ mit den passenden Eigenschaften:

allgegenwärtig - gerecht - heilig - allmächtig - ewig - allwissend - gnädig

Zusammenfassung:

Gott ist eine Person. Er kann sich mitteilen, hören, fühlen, lieben usw. Wir können ihn nicht sehen, können ihn aber erfahren und Kontakt mit ihm aufnehmen. Der alleinige Gott begegnet uns im Vater, dem Sohn Jesus Christus und im Heiligen Geist. Er ist ein ewiger Gott, ohne Anfang und Ende.

Die Charakterisierung Gottes gipfelt in der Aussage: „**Gott ist Liebe**“ (1. Johannes 4,8).